

## Planung Bahnhofareal

gr/An seinen Sitzungen in den Monaten Februar und März 2026 behandelte der Gemeindevorstand folgende Traktanden:

### Bauwesen

An der Giassa da la Baselgia 11 wurde eine neue Dachlukarne erstellt. Die entsprechende Baubewilligung wurde vom Gemeindevorstand mit der Auflage genehmigt, dass diese der Grösse der bereits bestehenden Lukarnen entsprechen muss. Es musste nun festgestellt werden, dass in der Ausführung eine etwas grössere Dachlukarne erstellt wurde. Mittels einer Bussenverfügung konnte dieser Fall aufgearbeitet und erledigt werden.

Ein Baugesuch einer Eigentümerschaft an Vietta Viergias für die Umnutzung eines Raumes, welcher sich mehrheitlich im Untergeschoss befindet, in einen Wohnraum wurde abgelehnt.

Das Bauprojekt der Gemeinde Celerina für die Quellsanierungen wurde im BAB-Verfahren (Bauten ausserhalb der Bauzone) sowohl vom Kanton wie auch vom Gemeindevorstand gutgeheissen.

Für den Umbau der Gebäude an der Vietta Palintschnieu 5, 7, 9 wurde ein Gesuch um eine Projektänderung eingereicht. Dabei geht es darum, die bestehenden Mauern im Laufe der Neugestaltung zu entfernen und an gleicher Stelle wieder aufzubauen. Dieses Baugesuch konnte bewilligt werden.

An der Via Suot Crasta 35 wurde der Ausbau von zwei Wohnungen genehmigt.

### Planung

In der Region Maloja wurde der Regionale Richtplan Siedlung erarbeitet und den Gemeinden zur Vernehmlassung zugesandt. Bei der Prüfung der Unterlagen wurde festgestellt, dass nicht alle Anpassungen aus der Totalrevision der Ortsplanung eingeflossen sind. Dies wurde der Region Maloja zurückgemeldet.

Auf dem Bahnhofareal Celerina steht in den kommenden Jahren ein grösserer Umbau an. Die Rhätische Bahn AG wird die Gleisanlage behindertengerecht umbauen. Im Rahmen dieser Arbeiten soll auch der Bahnhofplatz neugestaltet und voraussichtlich das Gebäude neu erstellt werden. Die involvierten Partner, namentlich die Rhätische Bahn AG und die Gemeinde Celerina haben sich auf grundlegende Parameter geeinigt und beabsichtigen eine Planungsvereinbarung abzuschliessen.

### Strassensperrung

Die Sperrung von Strassen wurde im Rahmen der letzten Jahre für folgende Veranstaltungen genehmigt:

- Strassenfest am 14. August 2026
- Alpabzug im September 2026
- Weihnachtsmarkt am 05. Dezember 2026

### Baurecht

In der Chesa Puoz im Gebiet Suot Crasta wurden verschiedene Wohnungen im Baurecht der Gemeinde Celerina erstellt. Einer dieser Baurechtsnehmer hat beim Gemeindevorstand das Gesuch gestellt die Wohnung zu vermieten. Eine Vermietung ist gemäss Baurechtsvertrag möglich. Die notwendige Genehmigung des Mietzinses durch den Gemeindevorstand konnte durchgeführt werden.

### Wasserversorgung, Unterhalt

Beim Reservoir Schlattain sind Beschichtungsarbeiten für die Langlebigkeit und die ideale Nutzung der Anlage notwendig. Mit der Ausführung dieser Arbeiten wurde eine spezialisierte Firma zum Betrag von CHF 26'726.50 beauftragt.

Die verschiedenen Anlagen der Wasserversorgung sind über ein einheitliches IT-System verbunden. Um diese bezüglich der Sicherheit aktuell zu halten ist dieses System zu erneuern. Der Gemeindevorstand hat hierfür eine Arbeitsvergabe in der Höhe von CHF 50'374.60 gutgeheissen.

Über mehrere Jahre werden die Oberteile der Hydranten ersetzt. Für das Jahr 2026 wurde eine Tranche über CHF 31'715.358 genehmigt

Während 2-3 Jahren werden verschieden Trinkwasserquellen umfassend saniert. Für das Gesamtprojekt ist sowohl eine Umweltbaubegleitung wie auch eine bodenkundliche Baubegleitung notwendig. Der entsprechende Auftrag im Umfang von CHF 45'000.— wurde gutgeheissen. Zusätzlich erfolgte ein Auftrag für die Hydrogeologische Begleitung des Projektes im Umfang von CHF 21'475.80.

#### Strassenunterhalt

Nach der Wintersaison haben die Strassen jeweils verschiedene Schäden. Um diese zu reparieren ist im Budget ein Betrag von CHF 150'000.— vorgesehen. Das Bauamt schreibt diese Arbeiten jeweils in Regie aus. Dabei offerieren die Belagsfirmen einen Rabatt und/oder ein Skonto auf die offiziellen Regietarifpreise. Die Auftragserteilung erfolgt an die Firma mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot.

#### Forstwesen

Der Gemeindevorstand hat die Absicht bekräftigt am Standort Grevas eine neuen Forstwerkhof, kombiniert mit einem Feuerwehrstützpunkt zu erstellen. Der Holzplatz soll in einer reduzierten Form vorläufig am Standort San Gian verbleiben, mit dem Ziel diesen mittelfristig ins Gebiet Chantarauna zu verlegen.

Die vom Revierforstamt Celerina – Bever zusammengestellten Arbeitsprogramme «Waldbewirtschaftung» und «Waldstrassen» wurden vom Gemeindevorstand gutgeheissen.

#### Lej da Staz

Der Einsatz der Ranger am Lej da Staz in den Sommer- und Herbstmonaten hat sich bewährt. Diese haben vor allem den Auftrag die Gäste und Einheimische auf die sensible und geschützte Moorlandschaft aufmerksam zu machen und zu einem respektvollen Verhalten in der Natur zu animieren. Die Ranger werden auch im Sommer / Herbst 2026 wieder im Stazerwald anzutreffen sein.

#### Langlaufinfrastruktur Pontresina

Der Gemeindevorstand beschliesst die Zustimmung zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie für ein fixes Snowfarming an den Standorten Cuntschett und Tolais. Wenn einer der beiden Standorte realisiert würde, müsste dies vertraglich geregelt werden.

Der Gemeindevorstand beurteilt die vorgeschlagenen Massnahmen zur Optimierung des Loipentrassee als sinnvoll. Diese sollen im Rahmen eines ordentlichen BAB-Verfahrens zur Prüfung und Genehmigung durch den Kanton und die Gemeinde eingereicht werden.

#### Veranstaltungen

Vom 19. bis zum 23. August 2026 soll wiederum die Mountainbike-Veranstaltung Swiss Epic im Engadin durchgeführt werden. Der Veranstalter hat der Gemeinde Celerina die Anfrage für die Streckenbewilligung zugesandt, welche mit den üblichen Auflagen genehmigt wurde.

Eine Anfrage der Abschlussklasse der Academia Engiadina für die Durchführung eines «Gummentenrennens» auf dem Flaz vegl wurde mit der Auflage die Einwilligung der kantonalen Fischereiaufsicht einzuholen, gutgeheissen.

### Personal

In der Werkgruppe der Gemeinde gibt es im Frühjahr 2026 zwei Wechsel. Nach gut 38 Jahren im Dienste der Gemeinde verabschiedet sich der Mechaniker Marco Russi in die Pension und auch Gian Luzi verlässt das Team der Werkgruppe nach 28 Jahren. Die Gemeinde Celerina bedankt sich bei beiden langjährigen Mitarbeitern herzlich für Ihre Treue und den stets vorbildlichen Einsatz. Per 01. Mai 2026 beginnt als neuer Mechaniker Beat Picononi und als Ersatz von Gian Luzi wurde der bisherige Saisonmitarbeiter Giuliano Giacobbi fest angestellt.

Celerina, 08. April 2026